¹Ein guter Ruf ist besser denn gute Salbe, und der Tag des Todes denn der Tag der Geburt. Es ist besser in das Klagehaus gehen, denn in ein Trinkhaus; in jenem ist das Ende aller Menschen, und der Lebendige nimmt's zu Herzen. Es ist Trauern besser als Lachen: denn durch Trauern wird das Herz gebessert. 4Das Herz der Weisen ist im Klagehause, und das Herz der Narren im Hause der Freude. Es ist besser hören das Schelten der Weisen, denn hören den Gesang der Narren. Denn das Lachen der Narren ist wie das Krachen der Dornen unter den Töpfen; und das ist auch eitel. Ein Widerspenstiger macht einen Weisen unwillig und verderbt ein mildtätiges Herz. Das Ende eines Dinges ist besser denn sein Anfang. Ein geduldiger Geist ist besser denn ein hoher Geist. Sei nicht schnellen Gemütes zu zürnen; denn Zorn ruht im Herzen eines Narren. 10 Sprich nicht: Was ist's, daß die vorigen Tage besser waren als diese? denn du fragst solches nicht weislich. 11 Weisheit ist gut mit einem Erbgut und hilft, daß sich einer der Sonne freuen kann. ¹²Denn die Weisheit beschirmt, so beschirmt Geld auch; aber die Weisheit gibt das Leben dem, der sie hat. 13 Siehe an die Werke Gottes; denn wer kann das schlicht machen, was er krümmt?¹⁴Am guten Tage sei guter Dinge, und den bösen Tag nimm auch für gut; denn diesen schafft Gott neben jenem, daß der Mensch nicht wissen soll, was künftig ist. 15 Allerlei habe ich gesehen in den Tagen meiner Eitelkeit. Da ist ein Gerechter, und geht unter mit seiner Gerechtigkeit; und ein Gottloser, der lange

ْ اَلصِّيتُ خَيْرٌ مِنَ الدُّهْنِ الطَّيِّبِ، وَيَوْمُ الْمَمَاتِ خَيْرٌ مِنْ يَوْمِ الْوِلاَدَةِ. ۚ اَلذَّهَابُ إِلَى بَيْتِ النَّوْحِ خَيْرٌ مِنَ الذَّهَابِ إِلَى َ بَيْتِ الْوَلِيمَةِ، لأَنَّ ذَاكَ نِهَايَةُ كُلِّ إِنْسَانٍ، وَالْحَيُّ دُ للانْسَانِ مِـنْ سَـمْع غَنَـاءِ الْحُقَّـالِ، ۚلأَنَّـهُ كَصَـهْتَ الشَّوْكِ تَحْتَ الْقِدْرِ هَكَّذَا ضِحْكُ الْجُهَّالِ. هَذَا أَنْضاً بَاطِلٌ. ۗ لأنَّ الظّلْمَ يُحَمِّقُ الْحَكيمَ، وَالْعَطيَّةَ تُفْسدُ ْنِهَانَةُ أَمْرِ خَيْرٌ مِنْ يَدَايَتِهِ. طُولُ الرُّوحِ خَيْرٌ مِنْ الرُّوح. ولاَ تُسَرعُ برُوحِكَ إِلَى الْغَضَبِ، لأَنَّ الْغَضَبَ يَسْتَقِرُّ فِي حِصْ الْجُهَّالِ. ¹⁰لاَ تَقُلْ، لِمَاذَا كَانَت الأَيَّامُ الأُولَى خَبْراً مِنْ هَذِهِ. لأَنَّهُ لَيْسَ عَنْ حِكْمَةِ تَسْأَلُ عَنْ هَذَا. [11 الْحكْمَةُ صَالحَةُ مِثْلُ الْمِيرَاثِ، بَلْ أَفْضَلُ لِنَاظِرِي ¹²لأنَّ الَّذِي فِي ظِلِّ الْجِكْمَةِ هُوَ فِي الْفضَّـةُ، وَفَصْـلُ الْمَعْرِفَـة هُـوَ أَنَّ الْحكْمَـةَ تُحْـي أَصْحَابَهَا. [1] أَنْظُرْ عَمَلَ اللَّهِ، لأَنَّهُ مَنْ يَقْدرُ عَلَى تَقْوم مَا اعْتَبِرْ. إِنَّ اللَّهَ جَعَلَ هَذَا مَعَ ذَاكَ لِكَيْلاً بَحدَ الإنْسَانُ شَيْئاً بَعْدَهُ. ¹⁵قَدْ رَأَيْتُ الْكُلُّ فِي أَيَّام بُطْلِي. قَدْ يَكُونُ بَارُّ يَبِيدُ في برِّه، وَقَدْ يَكُونُ شرِّيرٌ يَطُولُ في شَرِّهِ.16ُلاَ تَكُنْ بَارِّااً كَثِيراً وَلاَ تَكُنْ حَكِيماً بِزِيَادَةِ. لِمَاذَا تَخْرِبُ نَفْسَكَ. تَكُنْ شرِّيراً كَثيراً وَلاَ تَكُنْ حَاهلاً. لِمَاذَا تَمُوتُ في الله عَنْ اللهِ الله عَنْهُ الله عَنْهُ الله عَنْهُ اللهُ ا عَنْ ذَاكَ، لأَنَّ مُتَّقِيَ اللَّه يَخْرُجُ مِنْهُمَا كَلَيْهِمَا. 19 ٱلْحكْمَةُ تُقَوِّي الْحَكِيمَ أَكْثَرَ مِنْ عَشَرَةٍ مُسَلِّطِينَ الَّذِينَ هُمْ فِي الْمَدىنَة.20لأَنَّهُ لاَ إِبْسَانُ صِدِّيقٌ فِي الأَرْضِ يَعْمَلُ صَلاَحاً وَلاَ يُخْطِئُ. 21 أَنْضاً لاَ تَضَعْ قَلْنَكَ عَلَى كُلِّ الْكَلاَمِ الَّذِي ىُقَالُ، لِئَلاَّ تَسْمَعَ عَبْدَكَ بَسِيُّكَ.²²لأنَّ قَلْبَكَ أَبْضاً بَعْلَمُ أَنَّكَ أَنْتَ كَذَلكَ مِرَاراً كَثِيرَةً سَيَنْتَ آخِرِينَ.23كُلُّ هَذَا امْتَحَنْتُهُ بِالْجِكْمَةِ، قُلْتُ، أَكُونُ حَكِيماً. أَمَّا هِيَ فَبَعِيدَةٌ عَنِّي.²⁴بَعِيدٌ مَا كَانَ بَعِيداً، وَالْعَمِيقُ الْعَمِيقُ مَنْ يَجِدُهُ. 25ُدُرْتُ وَقَلْسِ لأَعْلَمَ وَلأَنْحَثَ وَلأَطْلُبَ حِكْمَةً وَعَقْلاً، وَلأَعْرِفَ الشَّرَّ أَنَّهُ حَهَالَةٌ، وَالْحَمَاقَةَ أَنَّهَا جُنُونٌ. 26 فَوَجَدْتُ أُمَرَّ مِنَ الْمَوْتِ، الْمَرْأَةَ الَّتِي هِيَ شِبَاكٌ، وَقَلْبُهَا أَشْرَاكٌ، وَيَدَاهَا قُيُودٌ. الصَّالِحُ قُدَّامَ اللَّهِ يَنْجُو مِنْهَا. أَمَّا الْخَاطِئُ فَيُؤْخَذُ بِهَا. 2 أَنْظُرْ. هَذَا وَجَدْتُهُ قَالَ الْجَامِعَةُ، وَاحِدَةً فَوَاحِدَةً لأَجِدَ النَّتِيجَةَ 28 الَّتِي لَمْ تَزَلْ نَفْسِي تَطْلُبُهَا فَلَمْ أَجِدْهَا. lebt in seiner Bosheit. 16 Sei nicht allzu gerecht und nicht allzu weise, daß du dich nicht verderbest. 17 Sei nicht allzu gottlos und narre nicht, daß du nicht sterbest zur Unzeit. 18 Es ist gut, daß du dies fassest und jenes auch nicht aus deiner Hand lässest; denn wer Gott fürchtet, der entgeht dem allem. 19 Die Weisheit stärkt den Weisen mehr denn zehn Gewaltige, die in der Stadt sind. 20 Denn es ist kein Mensch so gerecht auf Erden, daß er Gutes tue und nicht sündige.21Gib auch nicht acht auf alles, was man sagt, daß du nicht hören müssest deinen Knecht dir fluchen. 22 Denn dein Herz weiß, daß du andern oftmals geflucht hast.²³Solches alles habe ich versucht mit Weisheit. Ich gedachte, ich will weise sein; sie blieb aber ferne von mir.²⁴Alles, was da ist, das ist ferne und sehr tief: wer will's finden?²⁵Ich kehrte mein Herz, zu erfahren und erforschen und zu suchen Weisheit und Kunst, zu erfahren der Gottlosen Torheit und Irrtum der Tollen, 26 und fand, daß bitterer sei denn der Tod ein solches Weib, dessen Herz Netz und Strick ist und deren Hände Bande sind. Wer Gott gefällt, der wird ihr entrinnen; aber der Sünder wird durch sie gefangen.²⁷Schau, das habe ich gefunden, spricht der Prediger, eins nach dem andern, daß ich Erkenntnis fände. 28 Und meine Seele sucht noch und hat's nicht gefunden: unter tausend habe ich einen Mann gefunden; aber ein Weib habe ich unter den allen nicht gefunden.²⁹Allein schaue das: ich habe gefunden, daß Gott den Menschen hat aufrichtig gemacht; aber sie suchen viele Künste.

رَجُلاً وَاحِداً بَيْنَ أَلْفٍ وَجَدْتُ. أَمَّا اهْرَأَةً، فَبَيْنَ كُلِّ أُولَئِكَ لَمْ أَوَّا الْآةَ صَنَعَ الإِنْسَانَ لَمْ أَجِدْ. فَذَا وَجَدْتُ فَقَطْ، أَنَّ اللَّهَ صَنَعَ الإِنْسَانَ مُسْتَقِيماً، أَمَّا هُمْ فَطَلَبُوا اخْتِرَاعَاتِ كَثِيرَةً.